



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

PRESSESPIEGEL

Artikelauswahl

Juli 2023 – Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten zunehmender Verunsicherung und gefühlter Ohnmacht stellt sich freiwilliges Engagement einmal mehr als ein wirkungsvolles Mittel dar das eigene Umfeld direkt gestalten zu können. Engagement verbindet Generationen und bringt Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und Meinungen zusammen. Engagement fällt jedoch nicht vom Himmel, sondern muss gezielt gefördert, mobilisiert und begleitet werden. Ungebrochen hoch ist glücklicherweise die Engagementbereitschaft für die unterschiedlichsten Bereiche: wir konnten vergleichsweise teils doppelt oder dreifach so viele neue Freiwillige gewinnen – auch dank der Berichterstattung in den Memminger, Mindelheimer und Babenhausener/Illertissener Medien. Dafür wiederum ein ganz herzliches Dankeschön an die Pressevertreter*innen!

Projekt „Große für Kleine“ – Lesen in Kindergärten

Unterallgäu Rundschau, 22. Juni 2024



Die Lesepatinnen Magdalena Haberkorn, Elisabeth Scheufele, Brigitte Bucher (vorne von links) sowie Franziska Tresenreiter, Ursula Seifert, Ulrike Hofmann, Gertraud Dirr und Manuela Schumann (hinten von links) freuten sich über neue Ideen, wie Geschichten lebendig gestaltet werden können. Foto: Schaffenslust

Geschichten mal anders erzählen

Lesepatinnen erhalten fachliche Impulse

Unterallgäu Unter dem Motto „Erzähltheater – Geschichten lebendig gestalten“ organisierte die Freiwilligen-agentur Schaffenslust im Erkheimer Rathaus eine Fortbildung für alle Lesepatinnen, die sich ehrenamtlich in Kindertagesstätten in Memmingen und dem Unterallgäu engagieren. Manuela Schumann, ehemalige Erzieherin und ausgebildete Theaterpädagogin, zeigte beispielhaft mit geeigneten Materialien und Gegenständen verschiedene Möglichkeiten auf, wie Geschichten interessanter und lebendiger den Kindern

zählt werden können. Die Bandbreite reichte dabei von Handpuppen und Plüschtieren über ein selbst gebasteltes Schattentheater bis hin zu einem japanischen Papiertheater. Neben den verschiedenen Erzählmethoden gab die Theaterpädagogin auch Tipps, wie man unkonzentrierte Kinder wieder „einfangen“ kann. Zum Schluss der Fortbildung animierte Manuela Schumann die Freiwilligen, die ein oder andere Methode im Kindergarten einmal selbst auszuprobieren. „Egal, wie Sie die Geschichte

gestalten, Sie müssen nicht perfekt sein, sondern authentisch. Das lieben die Kinder.“ Die Lesepatinnen waren nicht nur über den fachlichen Impuls begeistert. Sie genossen im schönen, neu gestalteten Konferenzraum bei einer Tasse Kaffee und Nusskranz auch den Austausch untereinander. Sollten Sie Interesse an einer Lesepatenschaft haben, schicken Sie unverbindlich eine Email an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de oder unter Telefon 08331 / 9613395 anrufen (bitte Nachricht auf AB hinterlassen).

Fortbildung Lesepatinnen „Große für Kleine“

Memminger Zeitung, 19. Juni 2024

Geschichten lebendig gestalten

Ehrenamtsagentur Schaffenslust organisiert Fortbildung für Lesepatinnen in Kindergärten.

Erkheim Unter dem Motto „Erzähltheater – Geschichten lebendig gestalten“ organisierte die Freiwilligenagentur Schaffenslust im Erkheimer Rathaus eine Fortbildung für alle Lesepatinnen, die sich ehrenamtlich in Kindertagesstätten in Memmingen und dem Unterallgäu engagieren.

Manuela Schumann, ehemalige Erzieherin und ausgebildete Theaterpädagogin, zeigte beispielhaft mit geeigneten Materialien und Gegenständen verschiedene Möglichkeiten auf, wie Geschichten interessanter und lebendiger den Kindern erzählt werden können. Die Bandbreite reichte dabei von Handpuppen und Plüschtieren über ein selbst gebasteltes Schattentheater bis hin zu einem japanischen Papiertheater.

Neben den verschiedenen Erzählmethoden gab die Theaterpädagogin auch Tipps, wie man unkonzentrierte Kinder wieder „ein-

fangen“ kann. Zum Schluss der Fortbildung animierte Manuela Schumann die Freiwilligen, die ein oder andere Methode im Kindergarten einmal selbst auszuprobieren. „Egal, wie Sie die Geschichte gestalten: Sie müssen nicht perfekt sein, sondern authentisch. Das lie-

ben die Kinder.“ Die Lesepatinnen waren nicht nur über den fachlichen Impuls begeistert. Sie genossen im schönen, neu gestalteten Konferenzraum bei einer Tasse Kaffee und Nusskranz auch den Austausch untereinander.

(Isabel Mang)



Die Lesepatinnen bildeten sich weiter: (von links) Magdalena Haberkorn, Franziska Tresenreiter, Elisabeth Scheufele, Ursula Seifert, Ulrike Hofmann, Brigitte Bucher und Gertraud Dirr mit Manuela Schumann. Foto: Isabella Steuer

Sponsoring Gebrüder Weiss GmbH für die Jugendengagementförderung

Memminger Zeitung Extra, 15. Mai 2024



LOKALES ENGAGEMENT Das Sponsoring der Gebrüder Weiss GmbH für das Projekt Jugendengagementförderung der Freiwilligenagentur Schaffenslust geht in die zweite Runde. Erneut dürfen sich Agenturleiterin Isabel Mang und Projektleiterin Ursula Keller über 9 800 Euro freuen. „Gerade in diesen Zeiten knapper werdender Gelder und gleichzeitig steigender Aufgaben und Notwendigkeit des Ehrenamts, stehen wir vor sehr großen Herausforderungen“, so Isabel Mang. „Es ist für uns daher eine immense Erleichterung, ein Projekt finanziell für insgesamt drei Jahre abgesichert zu wissen.“ Foto: Schaffenslust

Sponsoring Gebrüder Weiss GmbH für die Jugendengagementförderung

Unterallgäu Rundschau, 11. Mai 2024

Förderung des Jugendengagements

Memmingen Dank des großzügigen Sponsorings der Gebrüder Weiss GmbH in Memmingen wurde das Projekt Jugendengagementförderung der Unterallgäuer Freiwilligenagentur „Schaffenslust“ erneut gesichert. „Angesichts des stetig steigenden Bedarfs an Freiwilligen wird die Sicherung von

Nachwuchskräften im Ehrenamt immer bedeutsamer“, erklärte Schaffenslust-Leiterin Isabel Mang (links). Die Projektleiterin Ursula Keller (rechts) bedankte sich bei Frank Herzog, Niederlassungsleiter der Firma Gebrüder Weiss, für die Unterstützung in Höhe von 9800 Euro. Foto: Schaffenslust



Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Projekt „Lese-Lust“

Unterallgäu Rundschau, 30. März 2024

Neuer Rekord bei Lesepatenprojekt

Austauschtreffen mit Lehrkräften

Türkheim Aktuell sind 129 Lesepatinnen und -paten an 32 Grundschulen im Unterallgäu und Stadtgebiet von Memmingen im Einsatz, um Lesefreude und Lesekompetenz vor allem leseschwacher Grundschülerinnen und -schüler zu steigern. Ein neuer Rekord seit Projektbeginn vor 16 Jahren. Seit Beginn gewinnt die Freiwilligenagentur Schaffenslust nicht nur die Lesepatinnen und -paten, sondern begleitet sie – und die Grundschulen – auch während des Engagements.

Dazu gehört neben telefonischen Kontakten mit jedem einzelnen Freiwilligen auch die Organisation von Fortbildungen und Austauschtreffen. Letzten Mittwoch organisierte die Freiwilligenagentur Schaffenslust gemeinsam mit der Grundschule Türkheim ein Austauschtreffen für die dort engagierten acht Lesepatinnen. Sechs Freiwillige

konnten sich mit den Lehrkräften ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke fernab der Hektik des Schulalltags austauschen. Zudem wurden wertvolle Lesetipps gegeben.

Sowohl Rektorin Hildegard Ohlmann als auch Projektleiterin Isabella Steuer von Schaffenslust dankten allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement und lobten dabei besonders den Mehrwert, den die Schülerinnen und Schüler durch die Unterstützung der Lesepatinnen erfahren.

Wer Interesse an einer Lesepatenschaft hat, kann unverbindlich eine Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de schicken oder unter Telefon 08331/9613395 anrufen (bitte Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen). Auch Spenden und Sponsoren für dieses stetig wachsende Projekt sind willkommen.

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Projekt „Lese-Lust“ – Austauschtreffen und konstanter Zuwachs

Memminger Zeitung, 23. März 2024

Neuer Rekord bei Lesepatentprojekt

Freiwilligenagentur Schaffenslust lädt zum Austauschtreffen nach Memmingerberg ein.

Memmingerberg Aktuell sind 129 Lesepatinnen und -paten an 32 Grundschulen in Memmingen und im Unterallgäu im Einsatz, um Lesefreude und Lesekompetenz vor allem von leseschwachen Grundschulern und Grundschülerinnen zu steigern. Ein neuer Rekord seit Projektbeginn vor 16 Jahren!

Seit Beginn gewinnt die Freiwilligenagentur Schaffenslust nicht nur die Lesepatinnen und -paten, sondern begleitet sie – und die Grundschulen – auch während des Engagements. Dazu gehört neben telefonischen Kontakten mit jedem einzelnen Freiwilligen auch die Organisation von Fortbildungen und Austauschtreffen.

Unter anderem organisierte die Freiwilligenagentur Schaffenslust kürzlich gemeinsam mit der Grundschule Memmingerberg ein Austauschtreffen für die Lesepatinnen und Lehrkräfte. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre

konnten die Freiwilligen und Lehrkräfte ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke fernab der Hektik des Schulalltags austauschen. Zudem wurden wertvolle Lesetipps gegeben sowie Wünsche und Anregungen aufgenommen. Sowohl Rektorin Martina Laib als auch Projektleiterin Isabella Steuer von Schaffenslust dankten allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement und lobten dabei besonders den Mehrwert, den die

Schülerinnen und Schüler durch die Unterstützung der Lesepatinnen erfahren – dringender benötigt denn je! Sollten Sie Interesse an einer Lesepatenschaft haben, schicken Sie unverbindlich eine Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de oder rufen unter 08331/961395 an (bitte Nachricht auf AB hinterlassen). Auch Spenden und Sponsoren für dieses stetig wachsende Projekt sind herzlich willkommen. (Isabel Mang)



Beim Projekttreffen (sitzend von links) die Lesepatinnen Renate Martin, Monika Kofler, Lucia Inninger sowie (stehend 2. von links) Rektorin Martina Laib mit Kollegium. Foto: Schaffenslust

Servicestelle Nachbarschaftshilfen

Mindelheimer Zeitung, 27. Februar 2024

Hilfe in schwierigen Lebensphasen

Jeder könnte morgen schon Hilfe und Unterstützung brauchen – in Türkheim soll es daher bald eine Nachbarschaftshilfe geben. Dabei hilft auch der Blick in die Nachbarschaft.

Von Sabine Schaa-Schilbach

Türkheim Mit einer Fragebogenaktion hatte es begonnen und später folgte ein Treffen zu einer Bürgerwerkstatt. Jetzt steht das Projekt „Nachbarschaftshilfe Türkheim“ in den Startlöchern. Eingeladen in das Waaghaus hatte das Seniorenbüro alle an einer Mitarbeit Interessierten. Gast war Anna Birk vom Verein „Freiwilligenagentur Schaffenslust Memmingen-Unterallgäu“. Mit ihrem Wissen und Erfahrung in der Freiwilligenarbeit und dem Ehrenamt konnte sie viele Fragen der Anwesenden beantworten. Die waren schon in den verschiedensten Bereichen tätig gewesen und konnten ganz praktisch von ihrem Engagement berichten „Viele machen ganz viele

Sachen mit Hilfe und Betreuung bei Älteren, kommen aber damit nie groß raus.“

Zum Beispiel übernehme der große Kreis der „Wohnviertel-Helferinnen“ vom katholischen Christophorus-Kreis Besuche und Un-

terstützung in schwierigen Lebenslagen. Ein anderer Teilnehmer ist in der evangelischen Gemeinde tätig und bietet Fahrdienste für Gottesdienstbesucher. Ein weiterer berichtete über seine Erfahrungen mit Unternehmungen für mobil

eingeschränkte ältere Bürger. Es werde also von Privatpersonen schon viel an Service angeboten. Dabei stelle sich die erste Frage, wie das alles unter einem Dach zusammengefasst werden könne, ohne dass dadurch die Eigenständigkeit der einzelnen Helferinnen und Helfer eingeschränkt würde: mit einer zentralen Anlaufstelle, mit einem eigenen Telefondienst? Die zweite Frage sei die nach der Form der zu gründenden Nachbarschaftshilfe: Wer ist der Träger: vielleicht ein eigenständiger Verein mit den dazu nötigen Strukturen? Davon abhängig würden sich weitere Details wie Finanzierungen und Zahlung von Aufwandsentschädigungen ergeben. Welche Leistungen könnten jetzt oder auch später angeboten werden?

Da sei noch einiges an Ideen und

Vorarbeit nötig. Das Team aus mehreren an der Mitarbeit Interessierten wird sich am 18. März erneut treffen. Da soll es dann um Vorschläge für den Namen der Nachbarschaftshilfe und ein Logo gehen. Die Nachbarschaftshilfe „SOS Rammingen“ ist dazu eingeladen und wird von ihrer Arbeit berichten, außerdem Bürgermeister Christian Kähler. „Wenn ich angerufen werde“, machte einer der zukünftigen Mitarbeiter klar, „dann wollen die Leute vor allem eins: reden.“ Es läge in der Seniorenarbeit an der Gesellschaft, ob „wir in Zukunft stürmische Zeiten mit hohem Wellengang haben oder Sonnenschein“, so die Leiterin des Seniorenbüros Marion Hemmer-Bachmann zum Abschluss dieses ersten Treffens der Arbeitsgruppe Nachbarschaftshilfe in Türkheim.



Das erste Treffen im Türkheimer Waaghaus (von links): Elli Geiger und Marion Hemmer-Bachmann (rechts) vom Seniorenbüro mit Anna Birk von der Agentur „Schaffenslust“ und den künftigen Mitarbeitenden. Foto: Schaa-Schilbach

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Unternehmensengagement – Durchstarten ins Ehrenamt bei BAU-FRITZ

Unterallgäu Rundschau, 10. Februar 2024

■ Durchstarten im Ehrenamt

Unterallgäu Mehr denn je wird freiwilliges Engagement in unserer Gesellschaft benötigt. Die Firma Baufritz erleichtert seinen Azubis den Einstieg, indem es sie für die ersten Monate während der Arbeitszeit für das Ehrenamt freistellt. Die Freiwilligenagentur Schaffenslust sondierte in Absprache mit Baufritz vorab verschiedene Engagementmöglichkeiten, vor allem in Erkheim. Bei einem Workshop stellte Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur, nun rund 35 Azubis die verschiedenen Möglichkeiten vor. Sieben Lehrlinge entschieden sich für ein Engagement vor allem in der Tagespflege Erkheim, in einem Turnverein und an der Mittelschule Erkheim, um individuell einer Schülerin beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen. Unternehmen, die Interesse an Sozialaktionen haben, können sich bei Schaffenslust melden unter isabel.mang@fwa-schaffenslust.de oder Telefon 08331 / 9613395.

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

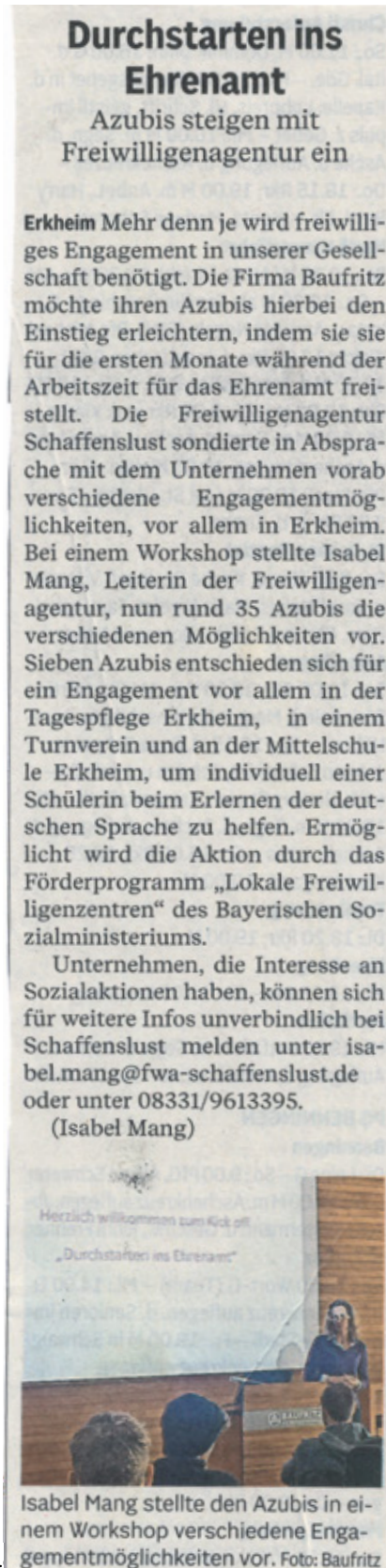
Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Sozialaktion mit BAU-FRITZ – Durchstarten ins Ehrenamt

Memminger Zeitung, 10. Februar 2024



Schaffenslust, Freiwilligen-

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

ngen-Unterrallgäu e.V.

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Flüchtlingshilfe – Integration durch Sprache

Memminger Zeitung, 13. Januar 2024

Integration durch Sprache

Ehrenamtliche Nachhilfe
unterstützt Geflüchtete.

Memmingen Für viele Geflüchtete sind die neuen Aufgaben in Schule und Beruf mit großen Herausforderungen verbunden, die oft nur mit zusätzlicher Unterstützung bewältigt werden können. Dabei ist die Sprache der Schlüssel zur Integration und zum Erfolg in Ausbildung und Beruf. In einer Zeit, in der die erfolgreiche Integration eine zentrale Herausforderung darstellt, setzen sich engagierte ehrenamtliche Nachhilfelehrer dafür ein, den Geflüchteten bei der Überwindung ihrer individuellen Sprachbarrieren zu helfen.

Dabei übernimmt Schaffenslust die Begleitung der Nachhilfelehrerinnen und -lehrer während des Engagements und steht ihnen bei Fragen und möglichen Schwierigkeiten zur Seite. Die Freiwilligen unterstützen vor allem Geflüchtete, die sich in Ausbildung, Schule oder Deutschkursen befinden. Sie helfen ihnen dabei, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, den Schulstoff zu verstehen, Hausaufgaben zu erledigen und sich auf Prüfungen vorzubereiten. Die Treffen finden – je nach zeitlicher Möglichkeit der Freiwilligen – in der Regel einmal pro Woche statt. Die Schülerinnen und Schüler zahlen für die Nachhilfe einen kleinen Obolus an die Freiwilligen im Rahmen der Übungsleiterpauschale, es sei denn, die Freiwilligen möchten darauf bewusst verzichten.

Nicht nur die Geflüchteten profitieren von der Nachhilfe, auch die Freiwilligen freuen sich an den Fortschritten ihrer Schüler. So wie Manfred Graf, der früher bei der Bundeswehr tätig war und seit zwei Jahren Geflüchtete unterrichtet. Zu Beginn dieses Jahres begann er seine Nachhilfe für Lamin Kamara, einen 27-jährigen Gambier, der in Vorbereitung seiner beruflichen Tätigkeit in Kempten einen Sprachintegrationskurs besucht. Das Ziel der Nachhilfe war es, Lamin Kamara in diesem Kurs, der Stufe A1, A2 und B1 beinhaltet, vorzubereiten und zu unterstützen. Besonders schätzt Manfred Graf die vielen Gespräche, die über den reinen Unterricht hinausgehen. Er ist von Kamaras Freundlichkeit und großer Motivation beeindruckt: „Lamin ist ein echter Glücksfall. Wenn er zum Nachhilfeunterricht kommt, hat es fast einen familiären Charakter.“ Lamin Kamara lernt nun auf dem A2-Niveau – und beide sind voller Vorfreude auf die weiteren Fortschritte.

(Isabel Mang)

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Nachhilfepool

Unterallgäu Rundschau, 13. Januar 2024

Sprachbarrieren überwinden

Ehrenamtliche leisten Nachhilfe für Geflüchtete

Unterallgäu Für viele Geflüchtete sind die neuen Aufgaben in Schule und Beruf mit großen Herausforderungen verbunden, die oft nur mit zusätzlicher Unterstützung bewältigt werden können. Dabei ist die Sprache der Schlüssel zur Integration und zum Erfolg in Ausbildung und Beruf.

In einer Zeit, in der die erfolgreiche Integration eine zentrale Herausforderung darstellt, setzen sich engagierte ehrenamtliche Nachhilfelehrerinnen und -lehrer dafür ein, Geflüchteten bei der Überwindung ihrer individuellen Sprachbarrieren zu helfen. Dabei übernimmt die Freiwilligenagentur Schaffenslust die Begleitung

der Nachhilfelehrerinnen und -lehrer während des Engagements und steht ihnen bei Fragen und möglichen Schwierigkeiten zur Seite. Die Freiwilligen unterstützen vor allem Geflüchtete, die sich in Ausbildung, Schule oder Deutschkursen befinden. Sie helfen ihnen dabei, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, den Schulstoff zu verstehen, Hausaufgaben zu erledigen und sich auf Prüfungen vorzubereiten.

Die Treffen finden – je nach zeitlicher Möglichkeit der Freiwilligen – in der Regel einmal pro Woche statt. Für die Nachhilfe zahlen die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Obolus an die Freiwilligen im

Rahmen der Übungsleiterpauschale, es sei denn, die Freiwilligen verzichten darauf.

Nicht nur die Geflüchteten profitieren von der Nachhilfe, auch die Freiwilligen freuen sich an den Fortschritten ihrer Schüler. So wie Manfred Graf, der früher bei der Bundeswehr tätig war und seit zwei Jahren Geflüchtete unterrichtet. Zu Beginn dieses Jahres begann er seine Nachhilfe für Lamin Kamara, einen 27-jährigen Gambier, der in Vorbereitung seiner beruflichen Tätigkeit in Kempten einen Sprachintegrationskurs besucht. Ziel war es, Lamin in diesem Kurs, der Stufe A1, A2 und B1 beinhaltet, vorzubereiten und zu unter-

stützen. Besonders schätzt Manfred Graf die vielen Gespräche, die über den reinen Unterricht hinausgehen. Er ist von Lamins Freundlichkeit und großer Motivation beeindruckt: „Lamin ist ein echter Glücksfall. Wenn er zum Nachhilfeunterricht kommt, hat es fast einen familiären Charakter.“ Lamin lernt nun auf dem A2-Niveau – und beide sind voller Vorfreude auf die weiteren Fortschritte.

Wer Interesse an der Tätigkeit hat oder generell Geflüchtete unterstützen möchte, kann sich unverbindlich unter carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de oder telefonisch unter 08331/9613395 melden.

Netzwerktreffen Flüchtlingshilfe in Memmingen

Memminger Zeitung, 05. Dezember 2023

Helfer wollen Netzwerk stärken

Flüchtlingshilfe steht im Mittelpunkt
des Treffens von 16 Organisationen.

Memmingen Auf Einladung von Schaffenslust trafen sich kürzlich 23 Vertreter und Vertreterinnen aus 16 verschiedenen Organisationen, um sich über die aktuelle Situation in der Flüchtlingshilfe auszutauschen. Wie bereits beim letzten Netzwerktreffen im Frühjahr war die Resonanz sehr positiv.

Die Teilnehmenden schätzen diese persönliche Komponente in der Zusammenarbeit und den direkten Austausch. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher begrüßte und dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Enga-

gement. Anschließend informierte die Ausländerbehörde über die neuesten Entwicklungen im Ausländerwesen und die KAUSA-Landesstelle Bayern gab einen Einblick in ihr Projekt zum Thema duale Ausbildung für Geflüchtete.

Dieses Mal wurden unter anderem die Themen Integrationskurse und Spracherwerb sowie die aktuelle Lage im Gesundheitswesen diskutiert. Zudem nutzen einige Akteure die Gelegenheit, um wichtige Informationen auf direktem Weg an die Netzwerkpartner zu richten. (Isabel Mang)

Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“

Memminger Zeitung, 30. Oktober 2023



Die Freiwilligenagentur Schaffenslust bietet wieder kostenlose Online-Seminare für Vereine an. Foto: istock

Seminar „Fit für die Digitalisierung“ ab November

Schaffenslust bietet kostenlose Online-Veranstaltungen für Vereine an.

Memmingen Aufgrund der positiven Resonanz auf die letzten Online-Seminare setzt die Freiwilligenagentur Schaffenslust die kostenlose Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“ fort. In die zweite Runde geht es mit insgesamt fünf Workshops, die Einblicke und Rüstzeug in die verschiedenen Themen wie Online-Zusammenarbeit, Soziale Medien oder Digitale Teilhabe geben.

Los geht es am 21. November von 18.30 bis 20.30 Uhr zum Thema „Sicher im Netz“ für Vertreterinnen und Vertreter gemeinnütziger Initiativen, Vereine und Ver-

bände. „Dieses Online-Seminar beschäftigt sich mit sicherem und datensparsamen Surfen im Internet und gibt unter anderem Antworten auf die Fragen, wie man Suchmaschinen am besten und sichersten nutzt, wie man die eigene Privatsphäre schützen und wie man das WLAN der eigenen Organisation absichern kann“, sagt Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail unter info@fwa-schaffenslust.de ist bis 13. November zwingend erforderlich. (pm)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung für Lesepatinnen*paten

Memminger Kurier, 14. Oktober 2023

Ins neue Schuljahr gestartet

Lesepaten erhalten Dankeschön und fachliche Impulse für ihr Engagement

Unterallgäu – Zum Auftakt in das neue Schuljahr und als Dankeschön veranstaltete Schaffenslust im Landratsamt Unterallgäu eine Fortbildung für alle ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten.

Dabei erklärten die Grundschullehrerinnen Janina Gerstner und Laura Hoffmann 50 Teilnehmenden anhand eines schulischen Erzähltextes die vielseitigen Möglichkeiten, wie mit leseschwachen Grundschülerinnen und Grundschülern das Lesen gezielt geübt werden kann.

Es blieb aber nicht nur bei theoretischen Erläuterungen, die Freiwilligen konnten in Kleingruppen das Erlernte in einem praktischen Teil gleich in die Tat umsetzen. So wurde beispielsweise das Blitzlesen geübt oder Silbenbögen unter schwierige Wörter gesetzt. In lockerer Atmosphäre wurden Tipps gegeben und viele



Neue Impulse für Ehrenamt erhalten: Die Lesepatinnen und -paten bei der Fortbildung im Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim.

Foto: Schaffenslust

Fragen beantwortet. Nach dem fachlichen Impuls, der mit großem Applaus für die Referentinnen belohnt wurde, blieb den Freiwilligen noch genügend Raum, um sich bei Kaf-

fee und Kuchen untereinander auszutauschen.

Kontakt

Wer Interesse an einer Lesepatenschaft hat, kann unver-

bindlich eine E-Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de schicken oder unter Tel. 08331/9613395 Kontakt aufnehmen (Nachricht auf AB hinterlassen).

mk

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung für Lesepatinnen*paten

Memminger Zeitung, 12. Oktober 2023



Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Projekt „Lese-Lust“ Fortbildung

Unterallgäu Rundschau, 07. Oktober 2023



Lesepatinnen und -paten erhielten ein Dankeschön und fachliche Impulse für ihr Engagement. Die Fortbildung wurde von der Freiwilligenagentur Schaffenslust organisiert. Foto: Schaffenslust

Fortbildung für Lesepaten

Freiwilligenagentur organisiert Dankeschön

Unterallgäu Zum Auftakt in das neue Schuljahr und als Dankeschön veranstaltete Schaffenslust im Landratsamt Mindelheim eine Fortbildung für alle ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten. Dabei erklärten die Grundschullehrerinnen Janina Gerstner und Laura Hoffmann 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand eines schulischen Erzähltextes die vielseitigen Möglichkeiten, wie mit leseschwachen Grundschü-

lern das Lesen gezielt geübt werden kann.

Es blieb aber nicht nur bei theoretischen Erläuterungen, die Freiwilligen konnten in Kleingruppen das Erlernte in einem praktischen Teil gleich in die Tat umsetzen. So wurden beispielsweise das Blitzlesen geübt oder Silbenbögen unter schwierige Wörter gesetzt. In lockerer Atmosphäre wurden Tipps gegeben und viele Fragen beantwortet. Nach dem fachlichen

Impuls, der mit grossem Applaus für die Referentinnen belohnt wurde, blieb den Freiwilligen noch genügend Raum, um sich bei Kaffee und Kuchen untereinander auszutauschen.

Wer Interesse an einer Lesepatenschaft hat, kann gerne unverbindlich eine Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de schicken oder sie unter Telefon 08331/9613395 anrufen (bitte Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen).

Sozialwoche der Firma MULTIVAC

Memminger Zeitung, 06. Oktober 2023

Sozialwoche ein voller Erfolg

Azubis engagieren sich in Werkstätten

Memmingen Soziales unternehmerisches Engagement nutzt nicht nur dem Gemeinwesen, sondern auch dem Unternehmen selbst – dies bewies jüngst wieder die Sozialwoche der Azubis der Firma Multivac.

Unterstützt von Schaffenslust und Theodor Gromer, Betriebsleiter der Unterallgäuer Werkstätten, plant Benedetto Scaturro, Betriebsrat und Vorsitzender der Schwerbehindertenvertretung, sowie seine Stellvertreterin und Betriebsrätin Annett Grott eine Woche, in der Azubis ihre Arbeitswelt bei Multivac gegen eine Arbeitswoche in den Werkstätten freiwillig tauschten. Alle Teilnehmenden verbrachten fünf Tage in den Bereichen Industrie- und Elektromontage, Gärtnerei, Hauswirtschaft und Förderstätte.

„Ich hatte bisher relativ wenig Kontakt mit Menschen mit Behinderung, deswegen wollte ich die Gelegenheit nutzen. Ich finde es sehr beeindruckend, wie zufrieden und glücklich die Menschen hier mit ihrer Arbeit sind“, sagt Julian Hörnle, Azubi im dritten Lehrjahr im Bereich Mechatronik und nun im Bereich Elektromontage bei den Werkstätten. Seine Begeisterung teilt Lena Halbrecht, ausgebildete Industriemechanikerin und nun in

der Industriemontage. „Bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung steht der Mensch nochmal mehr im Vordergrund. Man fühlt sich hier richtig wohl und aufgenommen. Es ist eine richtig tolle Erfahrung.“ Lena Honold, angehende Industriekauffrau, ergänzt: „Ich finde es spannend zu sehen, wie hier das Personal arbeitet. Total fröhlich, total offen und sehr positiv eingestellt.“

Die Werkstätten bieten gerne einen Einblick in ihre Arbeit, bestätigt Betriebsleiter Gromer: „Oft hat man von außen keine Vorstellung, was in einer Werkstätte für behinderte Menschen genau passiert.“ Viele Besucher seien erstaunt, was von Menschen mit Behinderung sowohl qualitativ als auch quantitativ geleistet wird. Die Sozialwoche sei eine tolle Gelegenheit, hier mitzuarbeiten und dabei mitgenommen zu werden, da die Mitarbeiter sehr offen seien. Auch Benedetto Scaturro zieht eine positive Resonanz: „Diese Woche stärkt die Sozialkompetenz und gewährte wertvolle Erfahrungen, die im Arbeitsalltag einfach so nicht möglich sind.“ (Isabel Mang)

Servicestelle Nachbarschaftshilfen – Sitzung Arbeitskreis

Memmingen Kurier, 26. August 2023



Beim Treffen der Nachbarschaftshilfen v.l.: Quartiersmanagerin Claudia Schöneberger mit Evi Uhl und den Vertretern der NBH Bad Grönenbach Rosmarie Walter und Peter Krivan. Foto: Schaffenslust

Neue Impulse

Nachbarschaftshilfen trafen sich in Legau

Legau – Die organisierten Nachbarschaftshilfen im Landkreis und der Stadt Memmingen haben in ihrer Arbeit immer wieder Kontakt zu demenziell erkrankten Menschen.

Ihnen war es ein Anliegen, sich über die Krankheit, die Auswirkungen und insbesondere über den Umgang mit dementen Menschen zu informieren. Daher luden die Servicestelle Nachbarschaftshilfe der Freiwilligenagentur Schaffenslust und AK-Sprecher Manfred Lingens beim Treffen der Nachbarschaftshilfen in Legau Evi Uhl vom Verein Familiengesundheit 21 als Referentin zu diesem Thema ein. „Demenz gehört zu den psychischen Erkrankun-

gen“, erklärt Uhl. Sie betonte aber, dass es in den meisten Fällen ein schleichender Prozess sei, dem mit Aktivitäten im Alltag und Medikamenten entgegengewirkt werden könne. „Niemand stirbt an einer Demenz“, ergänzte sie. Besonders wichtig sei, „die Betroffenen möglichst lange weiterhin am aktiven Leben teilhaben zu lassen“. Neben Informationen zum Krankheitsbild gab Uhl Tipps zum Umgang mit Betroffenen.

Nach dem fachlichen Impuls und Erfahrungsaustausch führte Bürgermeister Franz Abele die Teilnehmer durch das neu errichtete Gasthaus Löwen und den dazugehörigen Gemeindesaal. mk

Dankeschönfeier für das Team von Schaffenslust

Memminger Zeitung Extra, 17. August 2023



GELEBTE ANERKENNUNGSKULTUR BEI SCHAFFENSLUST Wer feste arbeitet, soll auch Feste feiern: gemäß dieses Mottos lädt die Agenturleiterin Isabel Mang jedes Jahr das Team von Schaffenslust nach abgeschlossenem Jahresbericht zu einer Dankeschön-Feier ein. Einen ganzen Nachmittag lang widmete sich das Team einmal nicht der Arbeit, sondern privaten Gesprächen und genoss den Austausch in lockerer Atmosphäre. Foto: Schaffenslust

Bilanz Jahresbericht 2022/23

Mindelheimer Zeitung, 27. Juli 2023

Freiwilligenagentur zieht positive Bilanz

Die Anfragen haben sich
seit der Corona-Pandemie
verdoppelt

Unterallgäu Jedes Jahr im Juli macht die Freiwilligenagentur Schaffenslust Kassensturz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Was ist geplant? Die Projekte und die Gewinnung neuer Freiwilliger nahmen nach Corona weiter Schwung auf und ein lang geplantes, komplexes Projekt konnte starten: eine Online-Börse mit regionalen Engagementangeboten als Ergänzung zur persönlichen Engagementberatung. Auch die Netzwerkarbeit und Angebote für Vereine (Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“) kamen nicht zu kurz, heißt es. Den enorm hohen Bedarf zeigte hier eine Verdoppelung der Anfragen von Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die Schaffenslust zu bewältigen hatte.

Dieses Jahr konnten nochmals mehr Freiwillige neu gewonnen werden: 177 Freiwillige engagieren sich in den verschiedenen Bereichen Senioren-, Kinder-, Behinderten-, Opferbetreuung, gemeinnütziger Ladenverkauf, Kultur, Natur- und Tierschutz sowie Sport. Vor allem die Lesepaten würden dringend benötigt. „Glücklicherweise konnten viermal so viele Lesepaten wie vergangenes Jahr neu gewonnen und in Grundschulen aktiv werden“, so Agenturleiterin Isabel Mang. (mz)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Jugendengagementförderung Zertifikatsübergabe

Mindelheimer Zeitung, 25. Juli 2023



Sieben Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Gymnasiums des Maristenkollegs haben in diesem Schuljahr am Jugendengagement Projekt „Zukunft“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust teilgenommen und sich ehrenamtlich engagiert. Sie haben sich in der Ganztageschule, im Kinderhort, in der Seniorenbetreuung, beim Jugendfußball, bei der Tafel oder in Weltläden eingebracht und bekamen nun von Bürgermeister Stephan Winter das Zertifikat der Freiwilligenagentur Schaffenslust überreicht. Unser Bild zeigt (vorne, von links): Sadik Sotana, Hanna Unsinn, Bürgermeister Stephan Winter. In der Mitte (von links): Magdalena Schamper, Elina Ausberger, Noortje Kleisen, Max Metzendorf und Magnus Elser sowie hinten (von links): Projektleiterin Ursula Keller, Lehrerin Angela Sandtner, Schulleiterin Nicole Hofmann sowie Karin Dobrindt, stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium. Foto: Barnstorf

Jahresbericht 2022/23 Bilanz

Unterallgäu Rundschau, 22. Juli 2023

Enormer Bedarf, hohes Engagement

Freiwilligenagentur zieht Bilanz

Memmingen Jedes Jahr im Juli macht die Freiwilligenagentur Schaffenslust Kassensturz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Was ist geplant? Die Projekte und die Gewinnung neuer Freiwilliger nahmen nach Corona weiter Schwung auf und ein lang geplantes, komplexes Projekt konnte endlich starten: eine online Börse mit regionalen Engagementangeboten als Ergänzung zur persönlichen Engagementberatung. Damit wird ein weiterer einfacher, digitaler Zugang ins Ehrenamt ermöglicht.

Für die bereits aktiven Freiwilligen bietet Schaffenslust persönliche Begleitung und Anerkennung in Form von Fortbildungen, Dankeschön-Feiern und stetem telefonischen Kontakt. Auch die Netzwerkarbeit und Angebote für Vereine kamen wiederum nicht zu kurz. Den enorm hohen Bedarf zeigen hier eine Verdoppelung der

Anfragen von Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die Schaffenslust zu bewältigen hatte.

Heuer konnten nochmals zehn Prozent Freiwillige mehr als im Vorjahr neu gewonnen werden: 177 Freiwillige engagieren sich in den verschiedenen Bereichen

Senioren-, Kinder-, Behinderten-, Opferbetreuung, gemeinnütziger Ladenverkauf, Kultur, Natur- und Tierschutz sowie Sport. Vor allem die Lesespaten waren drin-

gender benötigt denn je – die jüngste IGLU-Studie hat dies erschreckend bestätigt. Glücklicherweise konnten viermal so viele Lesespaten wie letztes Jahr neu gewonnen und in Grundschulen aktiv werden. Mit einer traditionellen Teamfeier nach Ende des Berichtsjahres wird sich Agenturleiterin Isabel Mang für die wieder herausragenden Leistungen ihres Teams bedanken. „Wer feste arbeitet, muss auch Feste feiern können“, so Mang.



Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Servicestelle Nachbarschaftshilfen

Memminger Zeitung, 19. Juli 2023

Neue Impulse für Nachbarschaftshilfe im Unterallgäu

Treffen in Legau thematisiert
Demenzerkrankung

Unterallgäu/Legau Die organisierten Nachbarschaftshilfen im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen haben in ihrer Arbeit immer wieder Kontakt zu demenziell erkrankten Menschen. Ihnen war es ein Anliegen, sich über die Krankheit, die Auswirkungen und insbesondere über den Umgang mit dementen Menschen zu informieren.

Daher luden die Servicestelle Nachbarschaftshilfe der Freiwilligenagentur Schaffenslust und AK-Sprecher Manfred Lingens beim aktuellen Treffen der Nachbarschaftshilfen in Legau Evi Uhl vom Verein Familiengesundheit 21 als Referentin zu diesem Thema ein.

„Demenz gehört zu den psychischen Erkrankungen“, erklärt Uhl, betont aber, es sei in den meisten Fällen ein schleichender Prozess, der mit Aktivitäten im Alltag und Medikamenten begünstigt werden kann.

„Niemand stirbt an einer Demenz“, ergänzt sie. Besonders wichtig sei, „die Betroffenen möglichst lange weiterhin am aktiven Leben teilhaben zu lassen“. (pm)

● Weitere Informationen zum Thema Nachbarschaftshilfe erhalten Interessierte unter www.fwa-schaffenslust.de/servicestelle-nbh, per E-Mail an anna.birk@fwa-schaffenslust.de, oder unter Telefon 08331/96 133 95

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 96133 95 · Telefax 08331 96133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Start der online Engagementbörse

Memminger Zeitung, 13. Juli 2023

Per Klick zum Ehrenamt

Die Freiwilligenagentur „Schaffenslust“ hat eine Online-Engagementbörse ins Leben gerufen. Welche Angebote es dort derzeit gibt und wie diese angenommen werden.

Von Maïke Scholz

Memmingen Mit einem Klick zum ehrenamtlichen Engagement: Diesen direkten Weg bietet die Freiwilligenagentur „Schaffenslust“ an – und zwar mit einer Online-Börse regionaler Engagementangebote. Damit möchte „Schaffenslust“ das bisherige Angebot, passende freiwillige Engagements für jeden zu bieten, ergänzen (wir berichten).

Der Start scheint gelungen. „Wir haben derzeit 177 Angebote“, so Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur. Reparatur von Spielfahrzeugen, Verkaufstalent im Sozialkaufhaus einbringen, Geflüchtete beim Spracherwerb unterstützen sowie Hilfe für die Nähstube des Fischertagsvereins, Unterstützung beim Blutspendedienst, Versorgung von Kleintieren im Tierheim und die Unterstützung von Menschen mit Behinderung: Die Angebote sind vielfältig. „Es kommt immer wieder neue hinzu“, weiß Mang. Sieben neue Freiwilli-

ge konnten in den vergangenen Wochen über die Online-Börse gewonnen werden. „Das sind jene, von denen wir wissen, weil sie sich per E-Mail gemeldet haben. Andere wiederum, die dann direkt beim Verein oder der Organisation anrufen, können wir über diesen Weg nicht nachvollziehen“, erklärt Isabel Mang und zeigt sich mit dem Start der Börse sichtlich zufrieden.

Manche Angebote sind mit einem „Dringend gesucht“-Hinweis ausgestattet. „Wir hatten jetzt einen dringenden Fall, bei dem es galt, eine Katze zu versorgen. Schnelle Hilfe war gefragt“, zeigt Mang ein Beispiel auf. Diese Hilfe sei über die Börse gefunden worden. Was die Leiterin der Freiwilligenagentur freut: „Es konnten Engagements vermittelt werden, die in der Regel schwerer zu besetzen sind.“ Wichtig dabei: Die persönliche, kostenlose Beratung und Beglei-



Isabel Mang

tung während des Engagements stehen weiterhin zur Verfügung. Der bequeme Zusatz soll nun sein, dass Interessierte über die Online-Börse auch direkt online mit den gemeinnützigen Organisationen Kontakt aufnehmen können. Es gibt einen Filter, um einzelne Engagementangebote zu durchstöbern und so das Passende zu finden.

„Dies ist nicht nur ein Service für die Menschen in Memmingen und dem Unterallgäu, sondern auch für die Vereine, denen wir mit der Pflege der Datenbank sämtliche Arbeit abnehmen“, sagt Isabel Mang. Wie funktioniert das? Vereine melden sich bei der Freiwilligenagentur, dann wird ein Angebot in der Börse erstellt. Um den Zugang so einfach wie möglich zu gestalten, wurde eine internetbasierte Plattform gewählt, die entweder über die Schaffenslust-Startseite www.fwa-schaffenslust.de oder

direkt über boerse.fwa-schaffenslust.de erreicht wird.

Vorbeizuschauen lohne sich. „Das Ehrenamt ist seit jeher der Kitt unserer Gesellschaft“, ist Isabel Mang der Meinung und unterstreicht damit die Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement. „Gerade wenn man sich die heutigen gesellschaftlichen Notlagen ansieht, braucht es noch mehr Ehrenamt.“ Gleichzeitig sollte dieses nie zum Hauptamt werden. Es muss sich zeitlich und in der Qualität unterscheiden. Das ist laut Isabel Mang ganz wichtig. Sie weiß aber auch: „Ehrenamtliche bekommen so viel zurück: Dankbarkeit, Fortschritte und Freude.“

Außerdem habe sie beobachtet, dass Ehrenamt jung und fit halten kann. Isabel Mang ist seit September 2005 operativ bei der Freiwilligenagentur „Schaffenslust“ tätig.

➊ Weitere Informationen zur Engagementbörse finden Interessierte im Internet unter www.fwa-schaffenslust.de



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!



Ob in der Nähstube des Fischertagsvereins, beim Tierheim, Marionettentheater oder auch als Übersetzer für Flüchtlinge: Bei der neuen Online-Börse gibt es viele Engagementangebote. Fotos: Marc Brugger, Frank Eberhardt, Alexander Kaya, Ralf Lienert, Maike Scholz (Archivbilder)

Sch

Weinma
Telefon c

www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

BIC: BYLADEM3333

als gemeinnützig anerkannt

e . V .

30756
ningen

„Große für Kleine“ – Fortbildung für Lesepatinnen

Memminger Kurier, 15. Juli 2023



Die Lesepatinnen besuchten eine Fortbildung zum „dialogischen Lesen“.
Foto: Schaffenslust

Lesepaten bilden sich fort

Eine Geste des Dankes für aktive Lesepaten

Unterallgäu/Memmingen – Unter dem Motto „Dialogisches Lesen richtig umsetzen“ fand kürzlich im Eisenburger Kindergarten eine Fortbildung für alle Lesepatinnen statt, die sich ehrenamtlich in Kindertagesstätten in Memmingen und dem Unterallgäu engagieren.

Stefanie Huber, Sprachfachkraft am Eisenburger Kindergarten, erläuterte den Begriff „Dialogisches Lesen“ bei dem – anders als beim klassischen Vorlesen – der Dialog zwischen der Lesepatin und den Kindern im Vordergrund steht. Die Kinder sollen in ihrer Sprachentwicklung angeregt werden. „Beim Dialogischen Lesen ist es nicht

wichtig die Geschichte zu Ende zu lesen, sondern mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und sie ‚blubbern‘ zu lassen“, so Stefanie Huber. Über Fragestellungen oder Wiederholungen kann der Dialog mit den Kindern hergestellt werden. Ein Kurzvideo veranschaulichte zusätzlich, wie das Dialogische Lesen mit Kindern gestaltet werden kann. Bei der Fortbildung blieb genügend Raum für Fragen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Interessierte an einer Lesepatenschaft können unverbindlich eine E-Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de schreiben oder sich unter Tel. 08331/9613395 melden. **mk**

Jahresbericht Bilanz 2022/23

Unterallgäu Rundschau, 12. Juli 2023

Freiwilligenagentur zieht Bilanz

Herausfordernde
Zeiten für ehrenamtliches
Engagement

Memmingen Jedes Jahr im Juli macht die Freiwilligenagentur Schaffenslust Kassensturz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Was ist geplant? Die Projekte und die Gewinnung neuer Freiwilliger nahmen nach Corona weiter Schwung auf und ein lang geplantes, komplexes Projekt konnte starten: eine Online-Börse mit regionalen Engagementangeboten als Ergänzung zur persönlichen Engagementberatung. Damit wird laut Mitteilung ein weiterer einfacher, digitaler Zugang ins Ehrenamt ermöglicht. Für die bereits aktiven Freiwilligen bietet Schaffenslust persönliche Begleitung und Anerkennung in Form von Fortbildungen, Dankeschön-Feiern und stetem telefonischen Kontakt. Auch die Netzwerkarbeit und Angebote für Vereine (Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“) kamen wiederum nicht zu kurz, heißt es. Den enorm hohen Bedarf zeigte hier eine Verdoppelung der Anfragen von Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die Schaffenslust zu bewältigen hatte.

Dieses Jahr konnten nochmals zehn Prozent Freiwillige mehr als im Vorjahr neu gewonnen werden: 177 Freiwillige engagieren sich in den verschiedenen Bereichen Senioren-, Kinder-, Behinderten-, Opferbetreuung, gemeinnütziger Ladenverkauf, Kultur, Natur- und Tierschutz sowie Sport. Vor allem die Lesepaten würden nochmals dringender benötigt denn je – die jüngste IGLU-Studie habe dies bestätigt. „Glücklicherweise konnten viermal so viele Lesepaten wie vergangenes Jahr neu gewonnen und in Grundschulen aktiv werden“, so Agenturleiterin Isabel Mang, die sich mit einer Teamfeier nach Ende des Berichtsjahres für die „herausragenden Leistungen des Teams“ bedanken will. (pm)

Schaffenslust, Freiwilligenagen

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse
IBAN: DE5
BIC: BYLA1

erallgäu e.V.

steuer-Nr. DE 138/108/30756
vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Jugendengagementförderung: Zertifikatsübergabe in Markt Rettenbach

Memminger Zeitung Extra, 12. Juli 2023



ACHTKLÄSSLER ZEIGEN ENGAGEMENT Sieben Schüler der Mittelschule Markt Rettenbach engagierten sich in den vergangenen Monaten mindestens 24 Stunden freiwillig in verschiedenen Einrichtungen, zum Beispiel in der Hausaufgabenbetreuung, beim Hausmeister, in Kindergärten oder Sportvereinen. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurden sie jetzt mit dem Zertifikat der Freiwilligenagentur Schaffenslust ausgezeichnet. Foto: privat

Der Abdruck des Pressespiegels erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Allgäuer Zeitungsverlags,
der Mindelheimer Zeitung, der Unterallgäu Rundschau sowie des Memminger und Mindelheimer Wochenkuriers.

